



DGUV · Landesverband Nordost · Fregestr. 44 · 12161 Berlin

An die
Durchgangsärzte,
Chefärzte der am stationären
berufsgenossenschaftlichen
Verletzungsartenverfahren beteiligten
Krankenhäuser (unfallchirurg., chirurg.,
neurochirurg., kinderchirurg. und
orthopädischen Abteilungen),
Verwaltungsdirektoren der beteiligten
Krankenhäuser

Ihr Zeichen
Ihre Nachricht vom
Unser Zeichen Sk/tg
(bitte stets angeben)
Ansprechpartner/in Frau Schuck
Telefon 030/85105-5220
Fax 030/85105-5225
E-Mail lv-nordost@dguv.de
Internet www.dguv.de/landesverbaende
Datum 23. Februar 2009

Rundschreiben D 3/2009

1. Mittwochsfortbildung

DOK 410.4

Sie erhalten das Programm für die Mittwochsfortbildungsveranstaltung für
D- und H-Ärzte am 11.03.2009.

Beginn ist 19.00 Uhr.

Ort: Hörsaal der Universitätsklinik Rostock, Schillingallee 35, 18057 Rostock

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Schuck
Geschäftsstellenleiterin



Deutsche Gesetzliche
Unfallversicherung



Landesverband Nordost

Mittwochsfortbildung am 11.03.2009

- 19.00 Uhr Begrüßung
- Prof. Dr. Th. Mittlmeier / G. Ziche -
- 19.10 Uhr HIV-Update - was muss der D-Arzt wissen?
Prof. Dr. med. Emil Reisinger, Direktor der Abteilung für Tropenmedizin und Infektionskrankheiten der Klinik und Poliklinik für Innere Medizin der Universität Rostock
- 19.30 Uhr Tetanus - Aktuelles und Wissenswertes
Prof. Dr. med. Dr. rer. nat. Andreas Podbielski, Direktor des Instituts für Mikrobiologie, Virologie und Hygiene der Universität Rostock
- 19.50 Uhr Diskussion
- 20.05 Uhr Neuausrichtung der Heilverfahren in der gesetzlichen Unfallversicherung
- Wird es weiterhin D- und H-Ärzte geben? -
Gerald Ziche, Referent Rehabilitation, DGUV Landesverband Nordost, Berlin
- 20.25 Uhr Diskussion
- 20.30 Uhr Imbiss